

Communal - Correspondenz Stiefenhofer.
Journalgabe u. Redaction Riv. Hirscherstr. 32
d. J. 137. Druck von R. Hirscherstr.
Wien, Donnerstag 23. Juni 1898.

(Die päpstlichen Excoflogen,
von.) Jusseln eines in einem
früheren Moogenblatte aufgef.
kanen Millfiling, monaf der
Lairleit der päst. Excoflogen
Lairleit Kagen die Dvachov
ling für die Excoflogengs,
vobiten abgufert haben fell,
haben wir von demselben
diebzuglich Information
eingefolt und wuffafende
Chlwort mit dem Excoflogen
im Dvachovling vofellen.
"Jef bin seit geräumer Zeit fort
und fort von der Excoflogen
vovogen, falls in diefem
Lairleit eingegriffen worden,
weil ich davon forderungen
im Dvachovling von Excoflogengs
lingung bei der Excoflogengs
vobiten nicht zu unterfützen
in der Lage bin. Mir ist nicht
bekannt, daß ich von einer
Reife von einem Excoflogen
voforen, weil ich die Offach
vofellen bei der Excoflogen
nicht zu unterfützen nicht
berufen fülle. Jusseln
unter einem davon nicht
voforen zu wollen, daß ich
wider gegen miffgabend
Excoflogen, wie fort gegen
vovand nicht Excoflogen die
laifche Excoflogeng in
Lairleit auf einem Dvachov,
vovlichheit für die Excoflogen,
ling die Excoflogengs, ge,
nicht habe."

(Angebotung.) Lingenmeister Dr.
Lingen hat fände im Gemeindevorstand

Vizingsprache die Angebotung von
82 functionären (Obmannen,
Obmann - Hallenstatoren, Dorf,
vovogfuforen und Lafforen)
der Gemeindevorstand von 16 Le.,
zischen vovogvoren. Das
Gemeindevorstand Logolofach,
das in zwei felffändige Excoflogen
geteilt ist, hat sich bereits
constituiert; die Logolofachen
und fowald vovoren die Dvachov
von der functionären Gemeindevorstand
vovoren. Lingenmeister Dr.
Lingen hat die Angebotsung
akt, bei dem nicht der pästliche
Gemeindevorstand Magistratsrat
vovoren unterfuchen, und
im Excoflogen, in welcher
er die Pflichten der Gemeindevorstand
und fpeciall der functionären
Excoflogen sind demselben, unge,
auch das Excoflogen "Das
vovog fülle, Logolof" vovog
helt, die die Gemeindevorstand
fanden betreffenden Akten
mit größter Laffelungung
zu vovoren: fivand laifchen
die functionären die Angebotsung
bring in die Hände des Lingen,
meister.

Winnstrahl.

Vizung vom 23. Juni 1898.
Vovogvender Lingen, Dr. Lingen.
Nach einem Dvachov des WRe.
Lingen wird für eine Excoflogen
vovog Excoflogeng der Laffenden,
ling der Excoflogen von Laffen,
vovogvenden im Laffen von
2075 fl bewilligt.

MR. Graber vovogt über eine
Anfrage des R. K. D. Lingen,
vovog betreffend die Laffen
vovog Laffen zu fivand.

Verpflichtung von Lärchen im
Lärchen Lager zur Einweil-
igung der Unterbringung von
Feldgrabenisten dazulieft im Ziel.
Lärchen Einleitung von
Marschbewegungen mit dem betref.
freuden Militärbesuchen wird
ein Stadtratsmitglied sein.
gefolgt.

H.R. Müller beauftragt im
Voraus seine im Voraus mit
H.R. Oppenberger gefallenen Au-
trags der von der Lärchen-
Halle im II. Bez. Tabakstra-
ße 26 befindlichen Christenbräu-
erei an die Ecke der Tabakstra-
ße in große Pfarrkirche in die
Halle des Gemeindefriedhofes
zu verlegen. (Aug.)

Die Lärchen für die
Verpflichtung im Bezirk Lärchen
nach gemachten dem Gesetz No. 19
und der Vollzugsverordnung werden
bevorst abgeändert, dass die
Lärchen zuvallen zum Donau-
ufer gefolgt sind die Kraft
zu verbleiben wird, dass die
Fortsetzung der fließenden
freunden Altes sind am dieser
Halle vorzuziehen wird.

H.R. Zitzler referiert über die Hal-
tungswesen der Gemeinde Klein
zum Projekt der Friedhof-Gepl.
fest für die Errichtung des
Friedhofes in Matzleins-
dorf und die Errichtung der
gegründ. Die Referentenanträge
werden genehmigt.

Der Herr Referent des H.R.
Dr. Dürschmann wird ein Kupfer-
stein der österreichischen Staatsbahn
Klein-Öltern-Gepl. fest im
Errichtung des Restes dazulieft
auf die öffentliche Bekanntmachung der
Verpflichtung von der ehemaligen
Marschfeldlinie bis zum Land-
mündung im Gemeindefriedhof
beauftragt, dass der Gepl. fest

ein solches Rest nicht zuzulassen.
H.R. Dr. Dürschmann bringt zur Kenntnis,
dass die Communallokalität i. J. 1898
ein Restvermögen von 74.525 fl
abgegebenen habe, welches als das
größte bisher vorliegende Restver-
mögen erscheint in beauftragt
sind im 1899 ein solches abge-
geben. Nachdem i. J. 1898 gegen
den Zinsrückstellungen für ein
Mangel an Lärchen festgestellt.
soll der Restvermögen ein Rest-
vermögen der Lärchen von 400.000
auf 500.000 Mark für geschätzt,
sind und stellt einen diesbezüg-
lichen Antrag. Dieser Antrag
wird angenommen in. Zinsrück-
stellungen, 10.000 K zur Kenntnis,
sind der Restvermögen zu erwidern.

H.R. Dürschmann bringt zur Kennt-
nis, dass auf Antrag der Lärchen-
verwaltung der Gemeindefriedhof
Errichtung in der I. Section des
Bezirks Errichtung ein Antrag
nicht eingeleitet für ein Rest-
vermögen kein annehmen,
bist Restvermögen zu Lärchen fester
sind. Der Restvermögen beauftragt
die Errichtung der eigenen
Restvermögen für 4.600 fl
für Errichtungszwecke sind
von 8000 fl für die Erricht-
ung der Lärchen zu
berwilligen. (Aug.)

(Dezision für das Garmisch-Partenkirchen)

Jährlich werden in der Volkshalle
 der Kreisämter die Dezision für
 das Garmisch- und Leiseförungs-
 gärtel aus dem Stand der
 Unternehmungen für die Ereignisse I
 (Metallindustrie) statt. Von
 1947 Auftragsverträge sind
 nur etwas über 200 ist. Auftr.
 sagt aus. Es wird mind. fast
 einflussreich in offiziell. Liste
 der Unternehmungen z. z. als
 Leitgeber für das Garmisch-Partenkirchen
 Friedrich Löfer, Alexander
 Brümmer, Franz Wittig, Karl
 Frömmel, Leon Jorab, Alois
 Griebner, Josef Geyer, Wincent
 Gurek, Josef Garmisch, Franz
 Goffmann, Edmund
 Jünger, Kay, Johann Krampe,
 August Klir, Josef Korf, Karl
 Loos, Christian Lintner, Franz
 Litz, Karl Lohr, Josef Mitzel,
 Franz Naisner, Josef Nornik,
 Franz Pank, Julius Pappert,
 Julius v. Paternis, Robert
 Prinz, Hermann Roth,
 Franz Schellmüller, Lorenz
 Müller, Johann Zechel;
 als Coproduzenten: Franz
 Lohrer, Oswald Lorenz,
 Franz Leubner, Anton
 Klammann, Josef Koppf,
 Wincent Linder, Josef Lohr,
 Emil Manhart, Robert
 Mosser, Jakob Pappert,
 Friedrich Pappert, Franz
 Stark, Josef Tschöbner, Anton
 Zwickel, Rudolf Zwingel,

Johann Zwickel; als Leitgeber
 für das Leiseförungsgebiet:
 Johann Zwickel, J. H. Ko-
 nrad, Franz Lohrer, Anton

Napler, Josef Jorab, Franz
 Jorab. -

Am Donnerstag den 26. d. M.
 findet die entsprechende
 Auftr. aus dem Stand der
 Arbeitsverträge statt.

ad Jubiläum - Einweihung.

Nach der am Montag in der Jü-
 biläum - Einweihung von dem
 Bürgermeister, Stadt- und Ge-
 meindevorstand vorgenommenen
 Gedenkfeier der Jübiläum -
 weihung sind alle die vom
 Oberbürgermeister der Stadt Jübiläum
 Kasper Lohrer Konrad im
 Jübiläum Jahrbuch (Nord - Rhein)
 einverleibten Gedenkreden
 auf dem Gebiet des Lappens,
 sind in der Garmisch - Partenkirchen
 Zeitung abgedruckt. Außerdem
 wurde eine Garmisch - Partenkirchen
 Einweihungs - Kommission für
 50 Garmisch - Partenkirchen
 Mitglieder gebildet, welche mit
 großer Präzision genau die
 50. Münze einweih. Dies aus,
 gestaltete Lappensystem für größere
 Lappensysteme einweihenden
 Geldes zum Vorkommen sind für den
 Kontrolling sowie das Jübiläum -
 Hallen - System für Garmisch -
 Partenkirchen einweihenden

(Lappensystem - Einweihung)

Am Donnerstag den 3. Juli d. J. ist die
 Einweihung der Lappensystem -
 Einweihung in Garmisch - Partenkirchen,
 welche in d. H. eine der Lappensystem -
 Lappensystem - Minister beinhalten
 werden. Auf an der Einweihung
 der Garmisch - Partenkirchen
 Einweihung wird eifrig gearbeitet.